

Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

# Statistische Berichte



Kennziffer: A I 9 – j/11

August 2012

## Haushalte und Familien in Hessen 2011

Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe

## Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

### Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Reimann	0611 3802-239
Hr. Redert	0611 3802-228
E-Mail	mikrozensus@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-290
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

### Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>  
abrufbar.

### Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Titelblatt	
Impressum (Copyright, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Zeichenerklärungen)	
Vorbemerkungen	2
Definitionen ausgewählter Begriffe	3 – 7
<b>Grafiken</b>	
Bevölkerung in Hessen 2011 nach dem Lebensformenkonzept	8
Familien und Paare ohne Kinder in Hessen 2011 nach dem Lebensformenkonzept	8
<b>Gesamtübersicht</b>	
1. Gesamtübersicht	9 – 12
<b><u>Privathaushalte</u></b>	
2. Privathaushalte 2011 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsgröße	13
3. Privathaushalte 2011 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers	14
4. Privathaushalte 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	15
5. Privathaushalte 2011 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	16
6. Privathaushalte 2011 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen der Kinder	17
7. Privathaushalte 2011 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	18
8. Einpersonenhaushalte 2011 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	19
<b><u>Bevölkerung</u></b>	
9. Bevölkerung 2011 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht	20
10. Bevölkerung 2011 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht	21
<b><u>Familien</u></b>	
11. Familien 2011 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen	22
12. Familien 2011 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen	23
13. Familien 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen	24
14. Paare 2011 ohne Kinder nach Lebensformen und monatlichem Nettoeinkommen	25
<b><u>Frauen und Mütter</u></b>	
15. Frauen 2011 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben	26
16. Frauen 2011 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss	27
17. Frauen 2011 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss	28
18. Mütter 2011 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensformen	29
19. Mütter 2011 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit	30

## Vorbemerkungen

Seit 1957 wird der Mikrozensus in der Bundesrepublik Deutschland jährlich als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Beteiligung am Erwerbsleben durchgeführt. Wichtige Bestandteile der Erhebung sind bevölkerungs-, sozial- und erwerbsstatistische Merkmale sowie haushalts- und familienstatistische Sachverhalte. **Rechtsgrundlage** ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) in der jeweils gültigen Fassung.

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche). Ab dem Jahr 2005 werden die Ergebnisse als **Jahresdurchschnittsergebnisse** zur Verfügung gestellt. Da sich die Angaben der Jahre vor 2005 auf eine feste Berichtswoche beziehen, ist die Vergleichbarkeit wegen unterschiedlicher Erhebungszeiträume eingeschränkt.

Die Stichprobe für den Mikrozensus wird nicht auf der Basis einer einfachen Zufallsauswahl gezogen, sondern ist eine **Klumpenstichprobe**. Der von 1972 bis 1989 gültige Auswahlplan beruhte auf der Zählbezirkseinteilung der Volkszählung 1970 und beinhaltete eine jährliche Ergänzung durch Bezirke in Neubaugebieten. Für den Mikrozensus 1990 wurde erstmals ein neues Auswahlverfahren angewendet, das auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987 basiert. Ziel des neuen Auswahlplans war die Erhöhung der Präzision durch Verringerung der Zufallsfehler und insbesondere die Möglichkeit regionaler Auswertungen unterhalb der Landesebene. Dies wurde durch eine Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von ehemals ca. 25 auf nunmehr nur noch rund 10 Haushalte je Auswahlbezirk erreicht. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten (wie Neubauten, Abrisse o. Ä.), werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik in der Auswahlgrundlage berücksichtigt.

Die Anpassung der Jahresergebnisse erfolgt im Rahmen der standardmäßigen (d. h. nicht tief regionalisierten) Hochrechnung des Mikrozensus auf verschiedenen regionalen Ebenen. Die tiefste Regionalebene stellen hierbei die Anpassungsschichten dar. Angepasst wird an Eckwerte der laufenden Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters. Im Rahmen des Hochrechnungsmodells für tief regionalisierte Ergebnisse wird auf Jahresebene an Eckwerte aus der Bevölkerungsfortschreibung auf der Ebene der regionalen Untergruppen angepasst. Darüber hinaus wird auf verschiedenen Regionalebenen (Bundesland, Regierungsbezirk oder regionale Anpassungsschicht) an bestimmte Mikrozensusjahresergebnisse aus der standardmäßigen Hochrechnung angepasst. Beispielsweise werden auf Ebene der Bundesländer folgende Eckwerte aus der standardmäßigen Hochrechnung des Mikrozensus herangezogen: Bevölkerung nach Alter (unter 15 Jahre, 15–44 Jahre, 45 Jahre oder älter) – differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (deutsch, türkisch, EU, nicht EU) sowie Erwerbsstatus.

Durch das Hochrechnungsverfahren können die in den Tabellen ausgewiesenen Zahlen Rundungsdifferenzen enthalten.

Generell weisen Stichproben einen vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängigen Zufallsfehler auf. Da der relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 erfasste Personen oder Fälle in der Stichprobe, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" versehen. Werte zwischen 5000 und 10000 sind in Klammern gesetzt, da die Aussagefähigkeit dieser Zahlen stark eingeschränkt ist.

## Definitionen ausgewählter Begriffe

### Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (s. Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

### Alleinlebende

Alleinlebende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

### Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

### Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

### Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz

Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt (s. Bevölkerung in Privathaushalten) oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) zählt, d. h. dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/-innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/-innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/-innen, Soldat(en)/-innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene — ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformkontext — wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zugrunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/-innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/-innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/-innen, Soldat(en)/-innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### **Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften**

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotels o. Ä., Patient(en)-innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/-innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, d. h. weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/-innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/-innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zugrunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (z. B. alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/-innen werden befragt.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

### **Bevölkerung (Lebensformenkonzept)**

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ — im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten — nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen — unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) — alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z. B. nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig — entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform — zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

### **Bezugsperson der Familie/Lebensform**

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschl. 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personnummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann — stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

### **Bezugsperson des Haushalts**

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschl. 2004 — stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

### **Familien**

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus — abweichend von früheren Veröffentlichungen — alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine „statistische“ Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Nicht zu den „statistischen“ Familien zählen im Mikrozensus Paare — Ehepaare und Lebensgemeinschaften — ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

### **Familienform**

Bei den Familien (s. Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (s. Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

### **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat.

### **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/-in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (s. Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/-in ist dann — aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt — das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständige/r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/-in des Haushalts.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte (s. Gemeinschaftsunterkünfte) gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten).

halten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschl. 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Haushaltsmitglieder**

S. Bevölkerung in Privathaushalten.

### **Jahresdurchschnittsergebnisse**

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sogenannte gleitende Berichtswoche). Den Nutzern werden **ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse** zur Verfügung gestellt. Da die Zahlen früherer Jahre Ergebnisse der Berichtswoche des jeweiligen Jahres sind, ist die Vergleichbarkeit der Daten wegen der unterschiedlichen Erhebungszeiträume eingeschränkt.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (s. Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

### **Lebensformen**

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das sogenannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

### **Lebensformenkonzept**

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.



Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept — neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren — insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammenleben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts).

Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt s. Lebensformenkonzept.

### **Haushaltsnettoeinkommen**

Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I bzw. II, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

### **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform**

Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann ggf. auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

### **Paare**

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

### **Paargemeinschaften ohne Kinder**

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

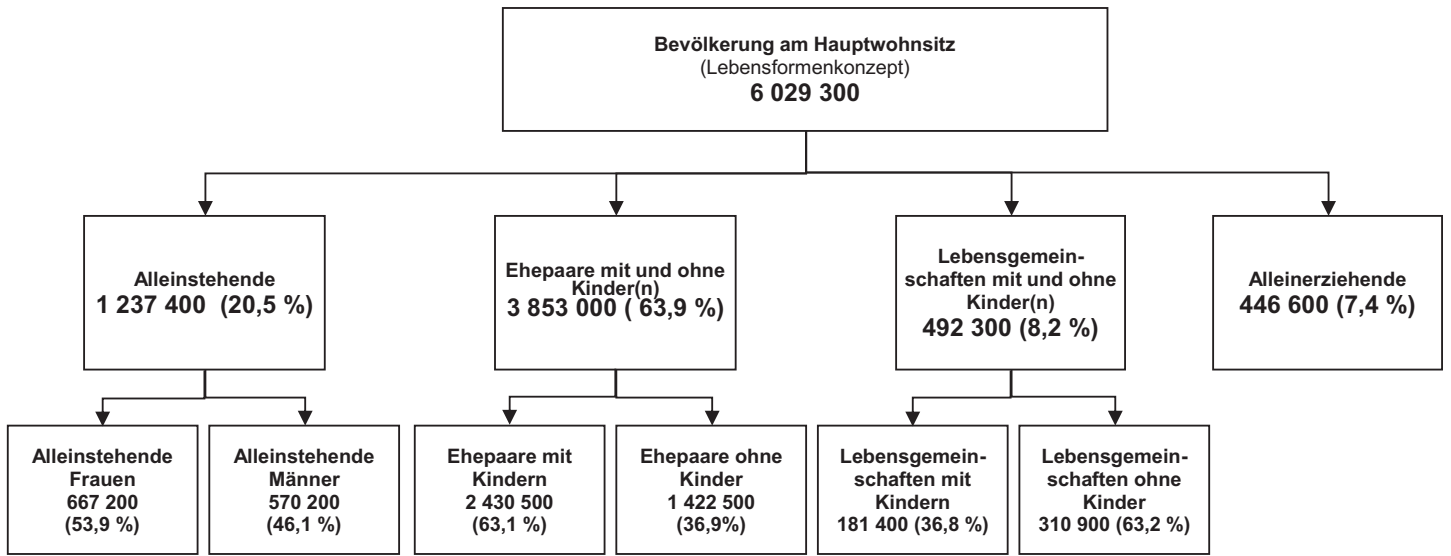
### **Staatsangehörigkeit**

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

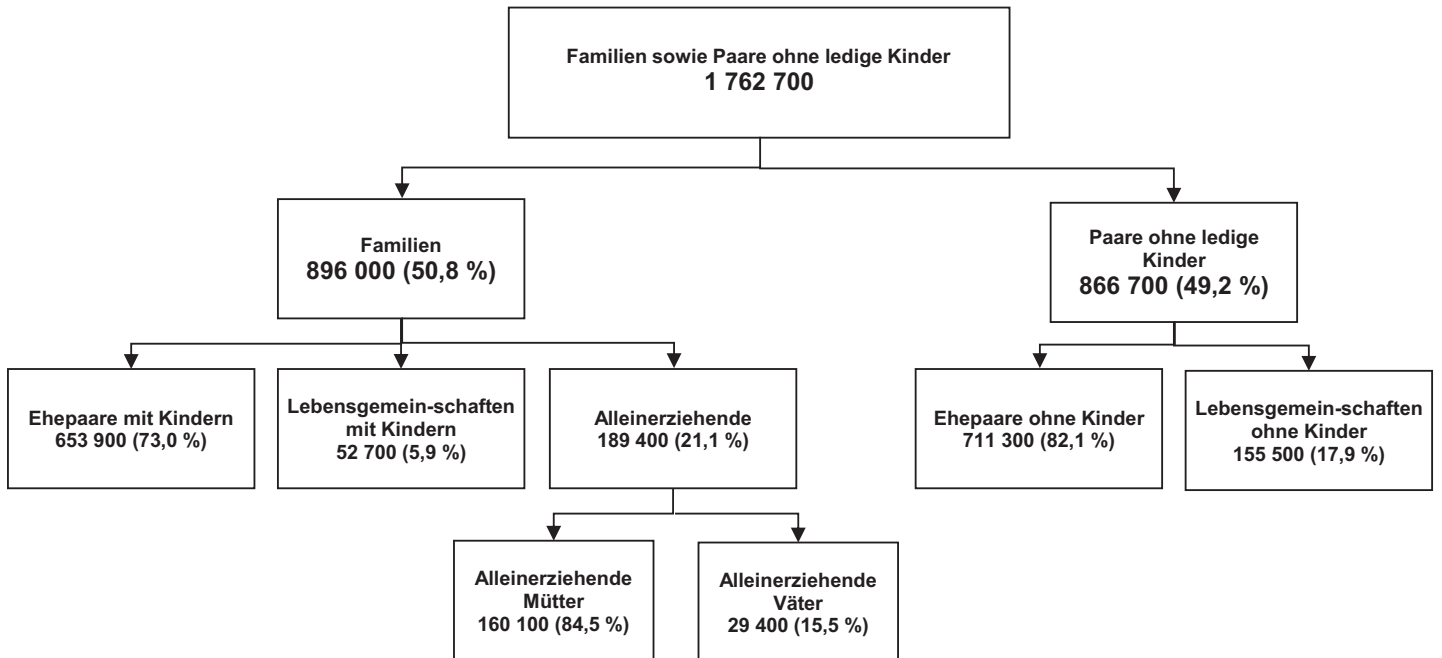
### **Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2005 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I, II“, „Rente, Pension“, „Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in oder andere Angehörige“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Sozialhilfe, -geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen“, „Leistungen aus einer Pflegeversicherung“ und „Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)“.

### Bevölkerung in Hessen 2011 nach dem Lebensformenkonzept



### Familien sowie Paare ohne ledige Kinder in Hessen 2011 nach dem Lebensformenkonzept



**1. Gesamtübersicht**  
(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Privathaushalte</b>						
<b>Privathaushalte insgesamt</b>	2 906	2 905	2 929	2 948	2 958	2 966
davon						
Einpersonenhaushalte	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153	1 160
Mehrpersonenhaushalte	1 825	1 816	1 813	1 803	1 805	1 807
davon mit						
2 Personen	1 004	999	1 000	1 007	1 008	1 017
3 Personen	393	398	400	383	389	381
4 Personen	316	309	305	302	303	304
5 oder mehr Personen	112	112	108	111	106	105
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,11	2,10	2,09	2,07	2,07	2,06
<b>Privathaushalte mit ausländischem Haupteinkommensbezieher</b>	280	282	282	287	294	306
davon						
Einpersonenhaushalte	80	86	89	91	99	102
Mehrpersonenhaushalte	200	196	193	197	195	203
davon mit						
2 Personen	77	74	72	75	75	78
3 Personen	47	50	49	46	48	50
4 Personen	48	45	45	47	47	50
5 oder mehr Personen	28	28	27	29	26	25
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,56	2,54	2,51	2,53	2,45	2,43
<b>Privathaushalte nach Familienstand des Haupteinkommensbezieher</b>						
männlich	1 959	1 954	1 952	1 949	1 950	1 956
davon						
ledig	437	441	453	467	472	486
verheiratet	1 315	1 303	1 285	1 264	1 262	1 251
verwitwet	71	70	68	71	69	70
geschieden	137	141	146	146	148	149
weiblich	947	951	977	1 000	1 008	1 011
davon						
ledig	301	292	308	319	332	337
verheiratet	189	190	197	209	205	208
verwitwet	283	292	290	291	284	278
geschieden	174	177	181	181	186	188
<b>Privathaushalte nach Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher</b>						
männlich	1 959	1 954	1 952	1 949	1 950	1 956
davon						
unter 25 Jahre	64	62	70	61	59	63
25 bis unter 45 Jahre	728	714	692	682	667	650
45 bis unter 65 Jahre	702	702	706	716	732	756
65 bis unter 70 Jahre	170	175	169	161	148	132
70 bis unter 75 Jahre	124	125	133	140	151	158
75 oder mehr Jahre	172	176	182	189	193	197
weiblich	947	951	977	1 000	1 008	1 011
davon						
unter 25 Jahre	66	64	60	68	67	71
25 bis unter 45 Jahre	314	306	319	313	315	304
45 bis unter 65 Jahre	258	264	279	292	303	317
65 bis unter 70 Jahre	66	66	68	66	63	57
70 bis unter 75 Jahre	58	62	61	71	74	78
75 oder mehr Jahre	185	187	189	189	186	184

## Noch: 1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Noch: Privathaushalte</b>						
<b>Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers in Einpersonenhaushalten</b>	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153	1 160
davon						
unter 25 Jahre	84	83	84	85	85	89
25 bis unter 45 Jahre	372	359	364	373	370	358
45 bis unter 65 Jahre	263	275	296	302	320	334
65 bis unter 70 Jahre	79	80	80	81	76	68
70 bis unter 75 Jahre	69	72	73	81	87	92
75 oder mehr Jahre	215	220	219	223	216	219
<b>Privathaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>						
Einpersonenhaushalte	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153	1 160
Erwerbstätige	551	545	569	591	602	620
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	69	63	62	71	68	70
Beamte/Beamtinnen	31	29	29	29	32	32
Angestellte <sup>1)</sup>	347	337	373	389	396	407
Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	104	116	106	101	107	111
Nichterwerbstätige	531	544	547	555	551	540
Mehrpersonenhaushalte	1 825	1 816	1 813	1 803	1 805	1 807
Erwerbstätige	1 218	1 229	1 234	1 224	1 226	1 263
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	174	166	160	169	169	182
Beamte/Beamtinnen	86	88	89	87	84	86
Angestellte <sup>1)</sup>	641	635	670	677	689	696
Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	318	341	314	291	284	299
Nichterwerbstätige	607	587	579	579	579	544
<b>Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen</b>						
Einpersonenhaushalte	1 082	1 088	1 116	1 145	1 153	1 160
unter 900 Euro	270	280	272	270	255	275
900 bis unter 1300 Euro	257	252	260	252	251	255
1300 bis unter 1500 Euro	121	118	113	119	125	118
1500 bis unter 1700 Euro	90	98	94	102	96	103
1700 bis unter 2000 Euro	91	93	98	101	104	109
2000 bis unter 2600 Euro	94	94	103	107	121	128
2600 Euro oder mehr	85	85	88	95	106	122
sonstige Haushalte <sup>3)</sup>	73	69	89	98	96	49
Mehrpersonenhaushalte	1 825	1 816	1 813	1 803	1 805	1 807
unter 900 Euro	36	34	31	26	21	23
900 bis unter 1300 Euro	148	133	129	116	105	105
1300 bis unter 1500 Euro	102	90	92	82	80	76
1500 bis unter 1700 Euro	114	113	102	95	101	94
1700 bis unter 2000 Euro	179	163	153	147	146	142
2000 bis unter 2600 Euro	343	343	327	337	318	330
2600 Euro oder mehr	743	787	791	806	852	938
sonstige Haushalte <sup>3)</sup>	160	153	188	193	181	99

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. — 3) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe.

## Noch: 1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Bevölkerung nach Lebensformen</b>						
<b>In Familien mit Kindern</b>	3 147	3 158	3 138	3 105	3 087	3 059
davon						
Ehepaare	2 553	2 554	2 518	2 492	2 458	2 431
Elternteile	1 371	1 372	1 355	1 334	1 322	1 308
ledige Kinder	1 183	1 182	1 163	1 159	1 136	1 123
Lebensgemeinschaften	142	159	168	165	178	181
Elternteile	81	92	98	97	104	105
ledige Kinder	61	67	70	68	75	76
Alleinerziehende	452	445	452	447	450	447
Elternteile	188	186	191	190	191	189
ledige Kinder	265	259	261	257	259	257
<b>In Paaren ohne Kinder</b>	1 727	1 718	1 708	1 717	1 715	1 733
Ehepartner/-innen	1 468	1 440	1 432	1 424	1 428	1 423
Lebensgemeinschaften	259	279	276	293	287	311
<b>Alleinstehende</b>	1 159	1 152	1 181	1 200	1 219	1 237
darunter Alleinlebende	1 028	1 044	1 069	1 091	1 097	1 113
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	6 033	6 028	6 027	6 022	6 020	6 029
darunter ledige Kinder	1 508	1 508	1 493	1 484	1 470	1 456
<b>Familien</b>						
<b>Familien insgesamt</b>	913	918	918	905	904	896
Familien nach Familienzusammensetzung						
Ehepaare mit Kindern	685	686	678	667	661	654
Lebensgemeinschaften mit Kindern	40	46	49	48	52	52
alleinerziehende Männer mit Kindern	26	27	24	26	30	29
alleinerziehende Frauen mit Kindern	162	158	167	164	161	160
Familien nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie						
Ehepaare mit Kindern	685	686	678	667	661	654
1 Kind	308	313	310	297	299	292
2 Kinder	284	277	276	275	274	277
3 Kinder	75	75	72	74	70	69
4 Kinder oder mehr	19	20	20	21	18	16
Lebensgemeinschaften mit Kindern	40	46	49	48	52	52
1 Kind	25	30	33	33	34	35
2 Kinder	12	13	12	12	14	13
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Männer mit Kindern	26	27	24	26	30	29
1 Kind	19	20	19	20	23	23
2 Kinder	(5)	(6)	/	(5)	(5)	(5)
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Frauen mit Kindern	162	158	167	164	161	160
1 Kind	109	109	117	115	112	112
2 Kinder	40	38	40	40	39	39
3 Kinder oder mehr	13	11	10	(9)	10	(9)
<b>Familien mit ledigen Kindern</b>						
<b>nach Altersgruppen der Bezugsperson</b>						
Ehepaare	685	686	678	667	661	654
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	25	25	24	20	19	18
30 bis unter 40 Jahre	169	161	157	149	143	135
40 bis unter 50 Jahre	266	272	270	271	269	268
50 bis unter 60 Jahre	162	167	163	159	164	163
60 bis unter 65 Jahre	30	27	28	32	32	34
65 oder mehr Jahre	31	31	32	32	32	34

## Noch: 1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Noch: F a m i l i e n</b>						
Lebensgemeinschaften	40	46	49	48	52	52
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	/	(5)	(5)	/	/	/
30 bis unter 40 Jahre	15	14	17	15	16	15
40 bis unter 50 Jahre	15	18	16	20	22	21
50 bis unter 60 Jahre	/	(5)	/	(6)	(7)	(9)
60 bis unter 65 Jahre	/	/	/	/	/	/
65 oder mehr Jahre	/	/	—	/	/	/
alleinerziehende Männer	26	27	24	26	30	29
unter 25 Jahre	—	—	—	/	/	—
25 bis unter 45 Jahre	(6)	(7)	(5)	(6)	(7)	(6)
45 bis unter 65 Jahre	16	16	14	15	18	18
65 oder mehr Jahre	/	(5)	(5)	(5)	(6)	(5)
alleinerziehende Frauen	162	158	167	164	161	160
unter 25 Jahre	(5)	/	/	(5)	(5)	/
25 bis unter 45 Jahre	81	74	75	67	69	69
45 bis unter 65 Jahre	55	59	64	70	67	68
65 oder mehr Jahre	21	22	24	22	20	19
<b>Paare (ohne Kinder)</b>						
<b>Ehepaare (ohne Kinder) nach Alter der Bezugsperson</b>	734	720	716	712	714	711
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	15	14	15	14	17	14
30 bis unter 40 Jahre	46	44	42	39	36	38
40 bis unter 50 Jahre	60	59	60	58	58	57
50 bis unter 60 Jahre	139	130	124	122	118	119
60 bis unter 65 Jahre	104	99	93	95	96	104
65 oder mehr Jahre	365	371	378	381	387	377
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder</b>	124	134	133	142	138	150
unter 25 Jahre	10	10	13	12	11	14
25 bis unter 45 Jahre	75	82	76	83	79	87
45 bis unter 65 Jahre	25	28	31	32	31	34
65 oder mehr Jahre	14	14	13	15	16	15
<b>Alleinstehende</b>						
<b>Alleinstehende nach Altersgruppen der Bezugsperson</b>						
alleinstehende Männer	524	519	540	547	555	570
unter 25 Jahre	43	44	47	39	41	43
25 bis unter 45 Jahre	246	230	232	238	239	237
45 bis unter 65 Jahre	142	149	163	166	175	185
65 oder mehr Jahre	93	97	98	105	101	106
alleinstehende Frauen	635	633	642	653	663	667
unter 25 Jahre	47	44	44	48	51	54
25 bis unter 45 Jahre	150	143	149	152	152	145
45 bis unter 65 Jahre	133	135	141	142	155	165
65 oder mehr Jahre	306	311	308	312	306	303

1) Wert wurde geändert und stimmt nicht mehr mit den früheren Statistischen Berichten überein.



## **Privathaushalte**



## 2. Privathaushalte<sup>1)</sup> 2011 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsgröße

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon						Haushalts- mitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
1000									
Anzahl									

### Privathaushalte insgesamt

Unter 25	134	89	46	33	(7)	/	/	201	1,50
25 bis unter 30	208	113	95	60	22	10	/	354	1,71
30 bis unter 35	215	86	129	59	37	26	(7)	455	2,12
35 bis unter 40	226	70	157	48	44	47	18	579	2,56
40 bis unter 45	305	90	216	59	59	70	28	810	2,65
45 bis unter 50	333	96	237	76	64	73	25	861	2,59
50 bis unter 55	281	84	198	85	58	42	14	665	2,36
55 bis unter 60	245	81	164	96	41	21	(7)	514	2,09
60 bis unter 65	213	74	139	107	23	(9)	/	397	1,86
65 bis unter 70	189	68	122	108	11	/	/	328	1,73
70 bis unter 75	236	92	144	134	(9)	/	/	391	1,66
75 oder mehr	381	219	161	153	(7)	/	/	554	1,45
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 966</b>	<b>1 160</b>	<b>1 807</b>	<b>1 017</b>	<b>381</b>	<b>304</b>	<b>105</b>	<b>6 108</b>	<b>2,06</b>
davon Haupteinkommens- bezieher/-in									
männlich	1 956	537	1 419	766	291	268	95	4 510	2,31
weiblich	1 011	623	388	251	90	37	11	1 598	1,58

### Privathaushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher

Unter 25	118	79	40	29	(5)	/	/	175	1,48
25 bis unter 45	803	312	492	196	134	122	41	1 805	2,25
45 bis unter 65	965	301	664	335	166	126	37	2 166	2,24
65 bis unter 85	676	293	384	355	24	/	/	1 094	1,62
85 oder mehr	98	73	26	24	/	/	/	126	1,28
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 661</b>	<b>1 057</b>	<b>1 604</b>	<b>939</b>	<b>330</b>	<b>255</b>	<b>80</b>	<b>5 365</b>	<b>2,02</b>

### Privathaushalte mit deutschem männlichen Haupteinkommensbezieher

Unter 25	55	34	22	15	/	/	/	89	1,61
25 bis unter 45	544	192	352	119	94	104	35	1 314	2,41
45 bis unter 65	680	159	521	237	135	114	34	1 676	2,47
65 bis unter 85	432	83	349	324	22	/	/	810	1,88
85 oder mehr	36	14	23	21	/	/	—	60	1,66
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 747</b>	<b>481</b>	<b>1 266</b>	<b>715</b>	<b>255</b>	<b>224</b>	<b>72</b>	<b>3 948</b>	<b>2,26</b>

1) Bevölkerung in Privathaushalten.



### 3. Privathaushalte 2011 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	Insgesamt	davon						Haushaltsmitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
1000									Anzahl
<b>Männer</b>									
Ledig	486	330	156	113	29	10	/	706	1,45
Verheiratet zusammenlebend	1 187	—	1 187	603	245	252	88	3 410	2,87
Verheiratet getrennt lebend	64	50	14	10	/	/	/	83	1,31
Verwitwet	70	59	11	(9)	/	/	/	84	1,21
Geschieden	149	98	51	32	13	/	/	227	1,53
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 956</b>	<b>537</b>	<b>1 419</b>	<b>766</b>	<b>291</b>	<b>268</b>	<b>95</b>	<b>4 510</b>	<b>2,31</b>
<b>Frauen</b>									
Ledig	337	238	99	75	16	(7)	/	472	1,40
Verheiratet zusammenlebend	158	—	158	93	37	22	(6)	416	2,64
Verheiratet getrennt lebend	50	27	23	11	10	/	/	88	1,76
Verwitwet	278	247	31	24	(5)	/	/	318	1,15
Geschieden	188	111	77	47	22	(7)	/	304	1,62
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 011</b>	<b>623</b>	<b>388</b>	<b>251</b>	<b>90</b>	<b>37</b>	<b>11</b>	<b>1 598</b>	<b>1,58</b>
<b>I n s g e s a m t</b>									
Ledig	823	568	255	188	45	17	(6)	1 178	1,43
Verheiratet zusammenlebend	1 345	—	1 345	696	281	274	94	3 826	2,84
Verheiratet getrennt lebend	114	77	37	21	13	/	/	171	1,51
Verwitwet	348	306	42	33	(6)	/	/	403	1,16
Geschieden	337	209	128	79	35	11	/	531	1,58
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 966</b>	<b>1 160</b>	<b>1 807</b>	<b>1 017</b>	<b>381</b>	<b>304</b>	<b>105</b>	<b>6 108</b>	<b>2,06</b>

#### 4. Privathaushalte 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts

(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben ----- Stellung im Beruf	Ins- gesamt	davon									
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	Sons- tige <sup>1)</sup>
			bis unter								
	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500				
<b>Einpersonenhaushalte</b>											
Erwerbspersonen	661	23	93	115	68	143	98	42	37	22	21
Erwerbstätige	620	16	67	110	68	142	98	42	37	22	20
davon											
Selbstständige und mithelfende											
Familienangehörige	70	/	(7)	10	(6)	11	(8)	(5)	(6)	(7)	(7)
Beamte/Beamtinnen	32	—	/	/	/	(5)	10	(8)	(6)	/	/
Angestellte	407	10	39	65	44	102	71	28	25	13	10
Arbeiter/-innen	111	/	20	33	17	24	(9)	/	/	/	/
Erwerbslose	41	(6)	26	/	/	/	/	/	—	—	/
Nichterwerbspersonen	499	29	130	140	49	70	31	11	(7)	/	28
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 160</b>	<b>52</b>	<b>223</b>	<b>255</b>	<b>118</b>	<b>213</b>	<b>128</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>49</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>											
Erwerbspersonen	1 293	/	(8)	48	35	128	224	211	313	264	61
Erwerbstätige	1 263	/	(7)	38	32	123	219	210	312	264	59
davon											
Selbstständige und mithelfende											
Familienangehörige	182	/	/	(6)	/	12	20	18	40	61	19
Beamte/Beamtinnen	86	—	—	—	/	/	/	(9)	32	38	/
Angestellte	696	/	/	20	16	59	112	122	184	153	27
Arbeiter/-innen	299	/	/	12	12	50	84	61	56	13	10
Erwerbslose	30	/	/	10	/	(6)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	514	/	12	57	41	107	106	59	61	31	39
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 807</b>	<b>/</b>	<b>21</b>	<b>105</b>	<b>76</b>	<b>236</b>	<b>330</b>	<b>270</b>	<b>374</b>	<b>295</b>	<b>99</b>
<b>I n s g e s a m t</b>											
Erwerbspersonen	1 953	24	101	163	103	271	322	253	350	286	82
Erwerbstätige	1 883	17	73	148	100	264	317	251	349	286	78
davon											
Selbstständige und mithelfende											
Familienangehörige	251	/	(8)	16	10	23	28	23	46	69	27
Beamte/Beamtinnen	119	—	/	/	/	(6)	14	17	38	38	/
Angestellte	1 104	10	42	86	60	161	183	150	209	166	37
Arbeiter/-innen	409	/	22	45	29	74	93	62	57	13	12
Erwerbslose	71	(7)	28	15	/	(7)	(5)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	1 013	30	143	197	91	177	137	70	68	33	67
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 966</b>	<b>53</b>	<b>244</b>	<b>360</b>	<b>194</b>	<b>448</b>	<b>458</b>	<b>323</b>	<b>418</b>	<b>319</b>	<b>149</b>

1) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe.

### 5. Privathaushalte 2011 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

(Angaben in 1000)

Haushaltsgröße	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		davon mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
		900	1300	1500	2000	2600	3200	4500			
<b>Unter 25 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	89	19	38	16	(5)	(5)	/	/	/	—	/
darunter											
weiblich	51	12	20	10	/	/	/	/	/	—	/
Mehrpersonenhaushalte	46	/	/	(6)	/	(8)	10	(5)	/	/	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>134</b>	<b>19</b>	<b>41</b>	<b>22</b>	<b>(8)</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>(6)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>(7)</b>
<b>25 bis unter 45 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	358	17	52	57	37	81	55	22	17	(9)	11
darunter											
weiblich	137	(6)	17	28	16	33	19	(9)	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte	596	/	(6)	33	22	67	111	106	131	94	24
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>954</b>	<b>17</b>	<b>58</b>	<b>91</b>	<b>60</b>	<b>148</b>	<b>166</b>	<b>129</b>	<b>148</b>	<b>103</b>	<b>35</b>
<b>45 bis unter 65 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	334	(9)	65	59	30	63	43	19	20	12	14
darunter											
weiblich	156	/	33	33	15	30	21	(6)	(7)	/	(6)
Mehrpersonenhaushalte	739	/	(5)	30	19	73	115	107	183	166	41
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 073</b>	<b>(9)</b>	<b>70</b>	<b>89</b>	<b>49</b>	<b>136</b>	<b>158</b>	<b>126</b>	<b>203</b>	<b>178</b>	<b>54</b>
<b>65 bis unter 85 Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	306	(6)	59	102	37	49	22	(9)	(6)	/	16
darunter											
weiblich	220	(5)	47	77	25	31	14	(5)	/	/	12
Mehrpersonenhaushalte	401	/	(6)	33	30	83	88	47	52	32	29
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>707</b>	<b>(6)</b>	<b>64</b>	<b>135</b>	<b>67</b>	<b>132</b>	<b>109</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>35</b>	<b>45</b>
<b>85 oder mehr Jahre</b>											
Einpersonenhaushalte	73	/	11	21	(9)	15	(6)	/	/	/	(6)
darunter											
weiblich	59	/	10	18	(7)	12	(5)	/	/	/	(5)
Mehrpersonenhaushalte	26	—	/	/	/	(5)	(6)	/	/	/	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>99</b>	<b>/</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>(6)</b>	<b>(5)</b>	<b>/</b>	<b>(8)</b>
<b>I n s g e s a m t</b>											
Einpersonenhaushalte	1 160	52	223	255	118	213	128	53	45	25	49
darunter											
weiblich	623	27	127	165	65	109	60	22	14	(6)	29
Mehrpersonenhaushalte	1 807	/	21	105	76	236	330	270	373	295	99
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 966</b>	<b>53</b>	<b>244</b>	<b>360</b>	<b>194</b>	<b>448</b>	<b>458</b>	<b>323</b>	<b>418</b>	<b>319</b>	<b>149</b>

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.

## 6. Privathaushalte 2011 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Kinder

(Angaben in 1000)

Haushalte ----- Kinder	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		darunter mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
		900	1300	1500	2000	2600	3200	4500			
<b>Mit Kindern ohne Altersbegrenzung</b>											
Haushalte zusammen	897	/	(9)	45	30	98	150	139	202	175	49
mit 1 Kind	461	/	(7)	34	20	58	77	69	95	74	26
mit 2 oder mehr Kindern	436	/	/	11	10	41	73	70	107	101	23
Kinder	1 460	/	10	58	42	149	247	231	337	305	81
<b>Und zwar</b>											
<b>mit Kindern unter 3 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	131	/	/	(9)	(5)	16	29	22	23	19	(6)
mit 1 Kind	120	/	/	(8)	(5)	15	27	20	22	18	(5)
mit 2 oder mehr Kindern	11	—	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kinder <sup>2)</sup>	142	/	/	(9)	(5)	18	31	24	25	21	(6)
Alle Kinder <sup>3)</sup>	230	/	/	12	(7)	29	53	41	43	34	10
<b>mit Kindern unter 6 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	238	/	/	15	(8)	28	49	40	47	37	11
mit 1 Kind	182	/	/	12	(7)	21	37	31	37	26	(9)
mit 2 oder mehr Kindern	56	—	/	/	/	(7)	12	(9)	10	11	/
Kinder <sup>2)</sup>	298	/	/	17	10	36	62	51	57	48	13
Alle Kinder <sup>3)</sup>	430	/	/	21	13	51	93	73	89	67	19
<b>mit Kindern unter 15 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	519	/	(6)	30	19	60	96	84	106	93	26
mit 1 Kind	286	/	(5)	21	14	34	49	44	56	48	15
mit 2 oder mehr Kindern	233	/	/	(9)	(5)	26	48	40	50	45	11
Kinder <sup>2)</sup>	809	/	(7)	39	25	90	157	135	167	147	41
Alle Kinder <sup>3)</sup>	949	/	(8)	42	29	103	181	159	202	176	48
<b>mit Kindern unter 18 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	618	/	(7)	35	23	70	111	100	129	112	31
mit 1 Kind	324	/	(6)	25	16	38	53	49	65	55	16
mit 2 oder mehr Kindern	294	/	/	10	(7)	32	58	50	63	57	14
Kinder <sup>2)</sup>	991	/	(9)	46	32	110	187	166	209	183	50
Alle Kinder <sup>3)</sup>	1 108	/	(9)	47	34	117	204	184	243	213	57
<b>mit Kindern unter 27 Jahren</b>											
Haushalte zusammen	815	/	(8)	43	28	90	136	126	183	160	41
mit 1 Kind	397	/	(7)	32	18	50	65	59	80	65	20
mit 2 oder mehr Kindern	419	/	/	11	10	40	71	68	102	95	21
Kinder <sup>2)</sup>	1 355	/	10	55	39	139	232	216	312	281	71
Alle Kinder <sup>3)</sup>	1 371	/	10	56	40	140	233	218	317	286	72
<b>mit Kindern von 27 Jahren oder älter</b>											
Haushalte zusammen	96	/	/	/	/	10	15	15	23	20	(9)
mit 1 Kind	88	/	/	/	/	(9)	14	14	22	17	(8)
mit 2 oder mehr Kindern	(8)	—	—	—	—	/	/	/	/	/	/
Kinder <sup>2)</sup>	105	/	/	/	/	10	15	15	25	24	10
Alle Kinder <sup>3)</sup>	125	/	/	/	/	11	17	18	32	31	10
Haushalte ohne Kinder	2 070	53	235	315	164	350	309	184	217	144	100
Haushalte i n s g e s a m t	2 966	53	244	360	194	448	458	323	418	319	149

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe. — 2) Kinder der jeweiligen Altersgruppe. — 3) Kinder aller Altersgruppen, die in den betreffenden Haushalten leben.

### 7. Privathaushalte 2011 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse nach der Einwohnerzahl	Insgesamt	davon mit ... Person(en)					Durchschnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 oder mehr	
1000							Anzahl
Unter 5 000	176	54	67	23	24	(8)	2,24
5 000 bis unter 10 000	433	134	161	64	55	20	2,24
10 000 bis unter 20 000	702	225	264	105	81	26	2,18
20 000 bis unter 50 000	631	227	231	84	67	21	2,10
50 000 bis unter 100 000	248	128	70	25	18	(8)	1,82
100 000 bis unter 200 000	251	124	76	26	18	(7)	1,84
200 000 bis unter 500 000	141	63	45	17	12	(5)	1,96
500 000 oder mehr	385	205	103	37	29	11	1,81
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 966</b>	<b>1 160</b>	<b>1 017</b>	<b>381</b>	<b>304</b>	<b>105</b>	<b>2,06</b>

**8. Einpersonenhaushalte 2011 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon nach Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Männer</b>					
Unter 25	38	38	—	—	—
25 bis unter 35	114	108	/	—	/
35 bis unter 45	106	79	10	/	17
45 bis unter 55	107	59	15	/	32
55 bis unter 65	71	29	11	(5)	26
65 bis unter 85	86	16	(9)	40	21
85 oder mehr	14	/	/	12	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>537</b>	<b>330</b>	<b>50</b>	<b>59</b>	<b>98</b>
<b>Frauen</b>					
Unter 25	51	50	/	—	/
25 bis unter 35	84	78	/	/	/
35 bis unter 45	53	40	/	/	(8)
45 bis unter 55	72	30	(8)	(6)	27
55 bis unter 65	84	15	(7)	25	37
65 bis unter 85	220	20	(5)	162	33
85 oder mehr	59	/	/	53	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>623</b>	<b>238</b>	<b>27</b>	<b>247</b>	<b>111</b>
<b>I n s g e s a m t</b>					
Unter 25	89	88	/	—	/
25 bis unter 35	198	187	(7)	/	(5)
35 bis unter 45	159	119	14	/	25
45 bis unter 55	179	90	23	(7)	59
55 bis unter 65	155	45	18	30	63
65 bis unter 85	306	36	13	202	54
85 oder mehr	73	/	/	65	/
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 160</b>	<b>568</b>	<b>77</b>	<b>306</b>	<b>209</b>



**Bevölkerung**



**9. Bevölkerung<sup>1)</sup> 2011 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Gemeindegrößen- klasse nach der Einwohnerzahl	Ins- gesamt	davon													
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende		
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende	
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende								
Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder								
<b>Männer</b>															
Unter 5 000	195	109	46	45	/	/	/	10	58	59	51	(8)	27	24	
5 000 - 10 000	480	271	117	110	(9)	(7)	(6)	22	139	142	120	22	68	60	
10 000 - 20 000	748	404	179	161	13	10	(6)	36	207	233	195	38	111	98	
20 000 - 50 000	640	331	143	130	12	(7)	(7)	31	169	198	162	36	112	99	
50 000 - 100 000	208	98	42	39	/	/	/	10	52	57	47	10	53	51	
100 000 - 200 000	225	96	38	35	(5)	/	/	12	50	62	47	15	68	61	
200 000 - 500 000	136	67	25	25	/	/	/	10	37	37	28	(9)	33	29	
500 000 oder mehr	333	151	64	59	(5)	/	/	17	80	82	61	22	100	90	
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>2 966</b>	<b>1 527</b>	<b>654</b>	<b>603</b>	<b>52</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>147</b>	<b>792</b>	<b>869</b>	<b>711</b>	<b>158</b>	<b>570</b>	<b>511</b>	
<b>Frauen</b>															
Unter 5 000	197	102	46	34	/	/	10	(7)	43	59	51	(8)	36	29	
5 000 - 10 000	483	260	117	94	(9)	(5)	21	13	113	141	120	21	81	71	
10 000 - 20 000	770	402	179	139	13	(8)	39	26	173	233	195	37	136	124	
20 000 - 50 000	673	340	143	116	12	10	34	25	150	197	162	35	136	120	
50 000 - 100 000	230	102	42	32	/	/	13	10	44	57	47	10	71	66	
100 000 - 200 000	228	103	38	31	(5)	/	13	12	47	62	47	15	63	58	
200 000 - 500 000	137	66	25	20	/	/	10	(7)	28	37	28	(8)	34	32	
500 000 oder mehr	346	157	64	53	(5)	/	20	12	68	79	61	19	110	102	
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>3 063</b>	<b>1 531</b>	<b>654</b>	<b>519</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>160</b>	<b>110</b>	<b>664</b>	<b>865</b>	<b>711</b>	<b>153</b>	<b>667</b>	<b>602</b>	
<b>Insgesamt</b>															
Unter 5 000	391	212	92	79	(7)	(5)	12	16	101	118	102	16	62	53	
5 000 - 10 000	963	531	235	204	18	12	27	35	251	283	241	42	149	131	
10 000 - 20 000	1 518	806	357	299	25	18	45	62	379	465	391	75	246	221	
20 000 - 50 000	1 313	670	286	246	24	17	42	56	319	395	324	71	248	220	
50 000 - 100 000	438	200	84	71	(6)	(5)	15	20	96	114	94	20	124	117	
100 000 - 200 000	453	199	76	67	10	(7)	17	23	97	124	94	29	131	119	
200 000 - 500 000	273	133	51	45	(6)	/	11	16	66	73	57	17	67	61	
500 000 oder mehr	680	308	128	112	10	(8)	22	29	149	162	121	41	210	192	
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>6 029</b>	<b>3 059</b>	<b>1 308</b>	<b>1 123</b>	<b>105</b>	<b>76</b>	<b>189</b>	<b>257</b>	<b>1 456</b>	<b>1 733</b>	<b>1 423</b>	<b>311</b>	<b>1 237</b>	<b>1 113</b>	

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.



**10. Bevölkerung<sup>1)</sup> 2011 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht**  
(Angaben in 1000)

Altersgruppen in Jahren	Ins- gesamt	davon												
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende							
Eltern- teile	ledige Kinder		Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder								
<b>Männer</b>														
Unter 18	509	508	—	396	—	32	—	80	508	—	—	—	/	—
18 bis unter 25	249	190	/	142	/	(8)	—	37	187	17	/	14	42	33
25 bis unter 30	185	69	18	37	/	/	/	(8)	46	46	14	32	71	60
30 bis unter 35	175	77	52	14	(6)	/	/	(5)	18	45	20	24	53	48
35 bis unter 40	187	102	84	(6)	(9)	/	/	(9)	37	18	19	19	48	41
40 bis unter 45	255	151	128	(5)	10	/	/	(5)	39	23	17	65	60	60
45 bis unter 50	273	163	140	/	11	—	(6)	/	(6)	48	34	14	62	58
50 bis unter 55	225	117	100	/	(5)	—	(7)	/	(5)	60	49	11	48	44
55 bis unter 60	192	72	63	/	/	/	/	/	78	70	(8)	43	38	38
60 bis unter 65	180	39	34	—	/	/	/	/	108	104	/	33	30	30
65 oder mehr	538	40	34	—	/	—	(5)	/	/	392	377	16	106	98
darunter														
65 bis unter 70	151	18	16	—	/	—	/	—	—	106	101	(5)	27	25
70 bis unter 75	176	13	11	—	/	—	/	/	136	130	(6)	28	26	26
75 bis unter 80	105	(5)	/	—	/	—	/	—	80	78	/	20	18	18
80 bis unter 85	67	/	/	—	—	—	/	—	48	46	/	17	15	15
85 oder mehr	39	/	/	—	—	—	/	—	23	22	/	15	14	14
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>2 966</b>	<b>1 527</b>	<b>654</b>	<b>603</b>	<b>52</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>147</b>	<b>792</b>	<b>869</b>	<b>711</b>	<b>158</b>	<b>570</b>	<b>511</b>
darunter														
18 oder mehr unter 25	2 457	1 019	654	207	52	(9)	29	67	283	869	711	158	570	510
	758	698	/	538	/	40	—	117	695	17	/	14	43	33
<b>Frauen</b>														
Unter 18	481	480	—	383	/	30	—	67	480	—	—	—	/	/
18 bis unter 25	247	157	(7)	109	/	(5)	/	28	142	37	(9)	28	53	44
25 bis unter 30	182	73	38	18	(5)	/	(8)	/	23	57	20	37	52	44
30 bis unter 35	185	106	77	/	(9)	—	13	/	(7)	42	22	20	38	34
35 bis unter 40	195	139	105	/	11	—	20	/	/	29	18	11	28	25
40 bis unter 45	236	174	133	/	10	—	28	/	/	33	21	12	28	26
45 bis unter 50	259	169	129	/	(7)	—	30	/	/	54	43	11	36	34
50 bis unter 55	232	115	88	/	/	—	21	/	/	76	67	(9)	41	36
55 bis unter 60	207	60	45	/	/	—	12	/	/	105	98	(7)	43	40
60 bis unter 65	187	23	16	—	/	—	(5)	/	/	119	113	(6)	46	42
65 oder mehr	652	35	15	—	/	—	19	/	/	313	301	12	303	277
darunter														
65 bis unter 70	159	10	(6)	—	/	—	/	/	/	105	100	(5)	44	41
70 bis unter 75	191	11	(5)	—	/	—	(5)	/	/	110	106	/	70	66
75 bis unter 80	125	(6)	/	—	—	—	/	—	—	60	58	/	59	55
80 bis unter 85	94	/	/	—	—	—	/	—	—	28	27	/	62	57
85 oder mehr	83	/	/	—	—	—	/	—	—	11	10	/	68	59
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>3 063</b>	<b>1 531</b>	<b>654</b>	<b>519</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>160</b>	<b>110</b>	<b>664</b>	<b>865</b>	<b>711</b>	<b>153</b>	<b>667</b>	<b>602</b>
darunter														
18 oder mehr unter 25	2 582	1 051	654	137	53	(5)	160	43	185	865	711	153	666	601
	728	637	(7)	492	(5)	35	/	95	622	37	(9)	28	54	44
<b>Insgesamt</b>														
Unter 18	990	988	—	779	/	62	—	148	988	—	—	—	/	/
18 bis unter 25	496	347	(9)	251	(6)	13	/	65	328	54	12	42	95	76
25 bis unter 30	367	142	55	55	(9)	/	(9)	13	69	102	34	69	123	104
30 bis unter 35	360	183	129	18	15	/	14	(7)	25	87	42	45	90	81
35 bis unter 40	382	241	189	(8)	19	/	21	/	12	65	36	29	76	67
40 bis unter 45	490	325	261	(6)	20	/	31	(6)	12	73	44	29	93	87
45 bis unter 50	532	332	270	/	18	—	36	(6)	(9)	103	77	26	97	92
50 bis unter 55	457	232	188	/	(9)	—	28	(5)	(7)	136	116	20	89	80
55 bis unter 60	399	132	108	/	(5)	—	16	/	/	182	168	15	85	78
60 bis unter 65	367	62	50	—	/	/	(7)	/	/	227	217	10	78	72
65 oder mehr	1 189	75	49	—	/	—	25	/	/	705	677	28	409	375
darunter														
65 bis unter 70	310	28	22	—	/	—	(5)	/	/	211	201	10	71	67
70 bis unter 75	367	24	16	—	/	—	(7)	/	/	245	236	10	98	91
75 bis unter 80	230	11	(7)	—	/	—	/	—	—	141	136	/	78	73
80 bis unter 85	161	(7)	/	—	—	—	/	—	—	75	73	/	79	72
85 oder mehr	122	(6)	/	—	—	—	(5)	—	—	33	32	/	83	73
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>6 029</b>	<b>3 059</b>	<b>1 308</b>	<b>1 123</b>	<b>105</b>	<b>76</b>	<b>189</b>	<b>257</b>	<b>1 456</b>	<b>1 733</b>	<b>1 423</b>	<b>311</b>	<b>1 237</b>	<b>1 113</b>
darunter														
18 oder mehr unter 25	5 039	2 070	1 308	344	105	14	189	110	468	1 733	1 423	311	1 236	1 112
	1 486	1 335	(9)	1 030	(6)	75	/	212	1 317	54	12	42	97	77

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.



**Familien**



### 11. Familien<sup>1)</sup> 2011 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen

Altersgruppe der Kinder	Familien			Bevölkerung in Familien mit Kindern							
	ins-gesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	nur mit ledigen Kindern 18 Jahre oder älter	ins-gesamt	darunter ledige Kinder				je Familie	in Familien mit Kindern unter 18 Jahren	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren
					zu-sammen	je Familie	unter 18 Jahren				
							zu-sammen	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren			
1000			1000	Anzahl	1000	Anzahl	Anzahl	1000	Anzahl		
<b>Ehepaare</b>											
Unter 3 Jahren	101	101	X	388	185	1,82	183	1,80	3,82	388	3,82
3 bis unter 6	116	116	X	471	239	2,07	235	2,03	4,07	471	4,07
6 bis unter 10	153	153	X	640	335	2,19	323	2,12	4,19	640	4,19
10 bis unter 15	187	187	X	783	409	2,18	369	1,97	4,18	783	4,18
15 bis unter 18	127	127	X	524	270	2,13	215	1,70	4,13	524	4,13
Unter 18 Jahren	465	465	X	1 803	873	1,88	779	1,68	3,88	1 803	3,88
18 bis unter 27	219	76	142	825	388	1,77	98	1,28	3,77	343	4,49
27 Jahre und älter	59	/	56	200	82	1,38	/	/	3,38	17	4,88
18 Jahre und älter	268	78	189	979	444	1,66	100	1,28	3,66	351	4,48
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>654</b>	<b>465</b>	<b>189</b>	<b>2 431</b>	<b>1 123</b>	<b>1,72</b>	<b>779</b>	<b>1,68</b>	<b>3,72</b>	<b>1 803</b>	<b>3,88</b>
<b>Lebensgemeinschaften</b>											
Unter 3 Jahren	17	17	X	58	25	1,46	24	1,45	3,46	58	3,46
3 bis unter 6	12	12	X	47	23	1,87	22	1,78	3,87	47	3,87
6 bis unter 10	11	11	X	42	21	1,95	20	1,88	3,95	42	3,95
10 bis unter 15	11	11	X	45	22	1,94	20	1,74	3,94	45	3,94
15 bis unter 18	(6)	(6)	X	22	10	1,61	(8)	1,30	3,61	22	3,61
Unter 18 Jahren	44	44	X	154	66	1,51	62	1,40	3,51	154	3,51
18 bis unter 27	12	/	(8)	44	20	1,61	(6)	(1,45)	3,61	19	4,59
27 Jahre und älter	/	—	/	/	/	/	—	—	/	—	—
18 Jahre und älter	13	/	(9)	46	20	1,58	(6)	(1,45)	3,58	19	4,59
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>53</b>	<b>44</b>	<b>(9)</b>	<b>181</b>	<b>76</b>	<b>1,44</b>	<b>62</b>	<b>1,40</b>	<b>3,44</b>	<b>154</b>	<b>3,51</b>
<b>Alleinerziehende</b>											
Unter 3 Jahren	12	12	X	30	18	1,57	18	1,52	2,57	30	2,57
3 bis unter 6	16	16	X	44	27	1,69	27	1,67	2,69	44	2,69
6 bis unter 10	29	29	X	78	50	1,74	48	1,68	2,74	78	2,74
10 bis unter 15	43	43	X	118	76	1,78	69	1,62	2,78	118	2,78
15 bis unter 18	35	35	X	95	59	1,67	50	1,41	2,67	95	2,67
Unter 18 Jahren	108	108	X	272	164	1,52	148	1,37	2,52	272	2,52
18 bis unter 27	62	14	47	151	89	1,45	17	1,22	2,45	47	3,36
27 Jahre und älter	36	/	35	77	41	1,16	/	/	2,16	/	/
18 Jahre und älter	96	14	81	223	127	1,33	17	1,21	2,33	48	3,36
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>189</b>	<b>108</b>	<b>81</b>	<b>447</b>	<b>257</b>	<b>1,36</b>	<b>148</b>	<b>1,37</b>	<b>2,36</b>	<b>272</b>	<b>2,52</b>
<b>darunter alleinerziehende Mütter</b>											
Unter 3 Jahren	12	12	X	30	18	1,57	18	1,52	2,57	30	2,57
3 bis unter 6	16	16	X	42	27	1,70	26	1,67	2,70	42	2,70
6 bis unter 10	25	25	X	71	45	1,78	44	1,72	2,78	71	2,78
10 bis unter 15	37	37	X	104	67	1,79	61	1,63	2,79	104	2,79
15 bis unter 18	29	29	X	80	51	1,72	43	1,46	2,72	80	2,72
Unter 18 Jahren	95	95	X	241	146	1,54	132	1,39	2,54	241	2,54
18 bis unter 27	50	12	37	123	73	1,48	15	1,22	2,48	42	3,37
27 Jahre und älter	30	/	29	64	34	1,16	/	/	2,16	/	/
18 Jahre und älter	78	13	65	182	104	1,34	15	1,21	2,34	42	3,36
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>160</b>	<b>95</b>	<b>65</b>	<b>381</b>	<b>221</b>	<b>1,38</b>	<b>132</b>	<b>1,39</b>	<b>2,38</b>	<b>241</b>	<b>2,54</b>
<b>Insgesamt</b>											
Unter 3 Jahren	130	130	X	476	228	1,75	225	1,73	3,66	476	3,66
3 bis unter 6	144	144	X	561	289	2,01	283	1,97	3,90	561	3,90
6 bis unter 10	192	192	X	761	405	2,11	391	2,04	3,96	761	3,96
10 bis unter 15	241	241	X	946	506	2,10	457	1,90	3,92	946	3,92
15 bis unter 18	168	168	X	640	339	2,01	273	1,62	3,80	640	3,80
Unter 18 Jahren	617	617	X	2 229	1 104	1,79	988	1,60	3,61	2 229	3,61
18 bis unter 27	292	95	198	1 020	497	1,70	121	1,27	3,49	409	4,32
27 Jahre und älter	96	/	92	279	124	1,29	(5)	(1,18)	2,92	19	4,71
18 Jahre und älter	376	97	279	1 247	591	1,57	123	1,28	3,32	418	4,32
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>896</b>	<b>617</b>	<b>279</b>	<b>3 059</b>	<b>1 456</b>	<b>1,63</b>	<b>988</b>	<b>1,60</b>	<b>3,41</b>	<b>2 229</b>	<b>3,61</b>

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**12. Familien<sup>1)</sup> 2011 nach Zahl der ledigen Kinder,  
monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen**

(Angaben in 1000)

Familien	Ins- gesamt	davon									Sons- tige <sup>2)</sup>
		darunter mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... Euro									
		unter 900	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200 oder mehr	
bis unter											
		1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200			
<b>Ehepaare</b>											
Z u s a m m e n	654	/	10	12	20	34	49	57	112	325	34
Mit 1 Kind	292	/	(6)	(8)	10	16	21	24	50	137	16
Mit 2 Kindern	277	/	/	/	(8)	14	19	24	47	146	12
Mit 3 und mehr Kindern	86	/	/	/	/	/	(8)	(9)	14	42	(5)
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	465	/	(9)	(9)	15	25	40	47	85	212	21
<b>Lebensgemeinschaften</b>											
Z u s a m m e n	53	/	/	/	/	/	/	(5)	(9)	22	/
Mit 1 Kind	35	/	/	/	/	/	/	/	(7)	13	/
Mit 2 und mehr Kindern	18	/	/	—	/	/	/	/	/	(7)	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	44	/	/	/	/	/	/	/	(7)	18	/
<b>Alleinerziehende</b>											
Z u s a m m e n	189	10	37	18	19	22	19	17	18	21	(8)
Mit 1 Kind	135	(8)	29	12	13	15	14	11	12	13	(6)
Mit 2 und mehr Kindern	54	/	(8)	(6)	(6)	(7)	(5)	(6)	(6)	(7)	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	108	(8)	27	14	13	13	(9)	(8)	(7)	(5)	/
<b>Insgesamt</b>											
I n s g e s a m t	896	13	50	31	41	60	71	78	139	368	45
Mit 1 Kind	462	10	37	21	26	34	38	39	69	164	24
Mit 2 Kindern	334	/	11	(8)	13	20	24	30	53	158	14
Mit 3 und mehr Kindern	100	/	/	/	/	(5)	10	10	17	46	(6)
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	617	10	38	24	30	42	52	59	99	235	28

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept). — 2) Einschl. der Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.

### 13. Familien<sup>1)</sup> 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen

(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben	Familien mit ... ledigen Kind(ern)			Ins- gesamt	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen
<b>Ehepaare</b>								
Z u s a m m e n	292	277	86	654	218	191	55	465
Mann und Frau erwerbstätig	180	188	44	412	154	128	26	307
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	82	77	36	195	58	58	26	142
darunter nur Mann erwerbstätig	60	66	34	160	48	53	26	127
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	30	12	(5)	47	(6)	(6)	/	15
<b>Lebensgemeinschaften</b>								
Z u s a m m e n	35	13	(5)	53	30	11	/	44
Beide Partner/-innen erwerbstätig	24	10	/	37	21	(8)	/	31
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig	(9)	/	/	13	(8)	/	/	11
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende</b>								
Z u s a m m e n	135	44	10	189	76	27	(5)	108
Elternteil erwerbstätig	91	32	(6)	128	60	20	/	82
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	44	12	/	61	16	(7)	/	26
<b>Insgesamt</b>								
I n s g e s a m t	462	334	100	896	324	229	64	617

1) Bevölkerung (Lebensformkonzept).

**14. Paare<sup>1)</sup> 2011 ohne Kinder nach Lebensform und monatlichem Nettoeinkommen**  
(Angaben in 1000)

Lebensform	Ins- gesamt	davon													Sonstige <sup>2)</sup>	
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro												4500 oder mehr		zu- sammen
		unter 300	bis unter													
			300	700	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200	4500			
Ehepaare	711	/	/	(7)	53	42	47	74	79	68	91	121	86	671	38	
Lebensgemeinschaften dar. nichteheliche	156	—	/	/	(7)	/	(6)	(8)	11	16	32	38	24	148	(7)	
Lebensgemeinschaften	150	—	/	/	(7)	/	(6)	(8)	11	15	31	36	23	143	(7)	
Paare i n s g e s a m t	867	/	(5)	(9)	60	46	53	82	90	83	123	159	110	821	45	

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

2) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.



## **Frauen und Mütter**



**15. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> 2011 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben**  
(Angaben in 1000)

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	davon									
		mit Kindern					ohne Kinder				
		zu-sammen	davon			Allein-erziehende	zu-sammen	davon			ledige Töchter im Elternhaus
			mit Partner/-in		Alleinstehende			mit Partner/-in		ohne Partner/-in	
Ehe-frauen	Lebens-partner-innen		Ehe-frauen	Lebens-partner-innen				zu-sammen	dar. Ein-personen-haushalte		
<b>Insgesamt</b>											
Unter 15	394	—	—	—	—	394	—	—	—	—	394
15 bis unter 20	153	/	/	/	/	153	/	/	(6)	(5)	144
20 bis unter 25	181	15	(7)	/	/	166	(9)	25	48	39	84
25 bis unter 30	182	51	38	(5)	(8)	131	20	37	52	44	23
30 bis unter 35	185	99	77	(9)	13	86	22	20	38	34	(7)
35 bis unter 40	195	135	105	11	20	60	18	11	28	25	/
40 bis unter 45	236	171	133	10	28	65	21	12	28	26	/
45 bis unter 50	259	167	129	(7)	30	93	43	11	36	34	/
50 bis unter 55	232	113	88	/	21	119	67	(9)	41	36	/
55 bis unter 60	207	59	45	/	12	148	98	(7)	43	40	/
60 bis unter 65	187	22	16	/	(5)	165	113	(6)	46	42	/
65 oder mehr	652	35	15	/	19	617	301	12	303	277	/
<b>In s a m m t</b>	<b>3 063</b>	<b>867</b>	<b>654</b>	<b>53</b>	<b>160</b>	<b>2 196</b>	<b>711</b>	<b>153</b>	<b>667</b>	<b>602</b>	<b>664</b>
darunter											
15 bis unter 65	2 018	832	639	53	141	1 186	410	141	364	325	271
<b>Erwerbstätige</b>											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	—	—	—	—	36	—	/	/	/	31
20 bis unter 25	112	(6)	/	/	/	106	(6)	20	31	26	49
25 bis unter 30	134	25	18	/	(5)	109	17	33	43	37	16
30 bis unter 35	143	65	49	(7)	(8)	79	19	19	35	32	(6)
35 bis unter 40	148	93	70	(9)	14	54	16	10	25	23	/
40 bis unter 45	192	135	104	(9)	23	57	18	12	24	23	/
45 bis unter 50	211	133	102	(6)	25	78	36	11	30	28	/
50 bis unter 55	179	87	66	/	18	92	50	(7)	33	29	/
55 bis unter 60	140	40	29	/	10	100	64	(5)	31	29	/
60 bis unter 65	67	(7)	(5)	/	/	60	35	/	22	21	/
65 oder mehr	23	/	/	—	/	20	13	/	(7)	(7)	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 385</b>	<b>594</b>	<b>447</b>	<b>41</b>	<b>107</b>	<b>790</b>	<b>273</b>	<b>122</b>	<b>285</b>	<b>255</b>	<b>111</b>
darunter											
15 bis unter 65	1 362	592	445	41	106	770	260	122	277	249	111
<b>Selbstständige und mithelfende Familienangehörige</b>											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	/	—	—	—	—	/	—	—	/	—	/
20 bis unter 25	/	/	—	—	—	/	/	—	/	/	/
25 bis unter 30	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30 bis unter 35	(9)	/	/	/	/	(5)	/	/	/	/	/
35 bis unter 40	14	10	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/
40 bis unter 45	19	13	10	/	/	(5)	/	/	/	/	/
45 bis unter 50	22	16	13	/	/	(7)	/	/	/	/	/
50 bis unter 55	19	10	(8)	/	/	(9)	/	/	/	/	/
55 bis unter 60	15	(5)	/	/	/	(9)	(6)	/	/	/	/
60 bis unter 65	(8)	/	/	—	—	(8)	(6)	/	/	/	—
65 oder mehr	10	/	/	—	/	(8)	(6)	—	/	/	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>122</b>	<b>61</b>	<b>48</b>	<b>/</b>	<b>(9)</b>	<b>61</b>	<b>29</b>	<b>(8)</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>/</b>
darunter											
15 bis unter 65	113	60	47	/	(9)	53	24	(8)	19	17	/
<b>Abhängig Erwerbstätige</b>											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	—	—	—	—	36	—	/	/	/	30
20 bis unter 25	110	(5)	/	/	/	104	(5)	20	31	26	49
25 bis unter 30	128	24	17	/	(5)	105	16	31	42	36	15
30 bis unter 35	134	61	46	(6)	(8)	74	18	17	33	30	(6)
35 bis unter 40	134	84	63	(8)	13	50	16	(9)	23	21	/
40 bis unter 45	173	122	94	(8)	21	51	16	11	22	21	/
45 bis unter 50	189	118	89	(6)	23	71	32	10	28	26	/
50 bis unter 55	160	77	58	/	16	83	46	(7)	30	26	/
55 bis unter 60	125	34	25	/	(9)	91	58	(5)	28	26	/
60 bis unter 65	59	(7)	(5)	/	/	52	30	/	20	19	/
65 oder mehr	14	/	/	—	/	12	(7)	/	(5)	/	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 262</b>	<b>533</b>	<b>399</b>	<b>36</b>	<b>98</b>	<b>729</b>	<b>244</b>	<b>114</b>	<b>263</b>	<b>236</b>	<b>109</b>
darunter											
15 bis unter 65	1 249	532	398	36	97	717	236	114	258	232	109

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.



## 16. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> über 25 Jahren 2011 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss

(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	davon					
		mit allgemeinem Schulabschluss					ohne allgemeinen Schul- abschluss <sup>3)</sup>
		zu- sammen	Haupt- (Volks-) schulab- schluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	Fach- hochschul-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschl.	
Insgesamt	2 335	2 237	879	710	644	/	99
Ohne Kinder	1 484	1 434	667	391	375	/	50
Mit Kindern	852	803	213	319	270	/	49
davon							
mit 1 Kind	427	410	124	159	126	/	17
mit 2 Kindern	326	307	66	129	112	/	19
mit 3 oder mehr Kindern	99	86	23	31	32	—	13
darunter							
mit Kindern unter 18 Jahren	588	556	117	222	216	/	32
mit 1 Kind unter 18 Jahren	302	290	65	118	107	/	12
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	223	211	39	86	86	/	12
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	63	55	13	19	23	—	(8)
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	953	888	186	350	351	/	65
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 400	1 299	330	518	449	/	102

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
— 3) Einschl. ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses.

### 17. Weibliche Bevölkerung<sup>1)</sup> über 25 Jahren 2011 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss

(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	Beruflicher Ausbildungsabschluss								
		mit beruflichem Ausbildungsabschluss							ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungs- abschlusses	ohne beruflichen Ausbil- dungs- abschluss <sup>6)</sup>
		zu- sammen	Lehr-/ Anlern- aus- bildung <sup>2)</sup>	Fach- schul- ab- schluss <sup>3)</sup>	Fach- hoch- schul- ab- schluss <sup>4)</sup>	Hoch- schul- ab- schluss <sup>5)</sup>	Pro- motion			
Insgesamt	2 335	1 723	1 252	147	96	205	21	/	613	
ohne Kinder	1 484	1 063	782	87	54	126	13	/	421	
mit Kindern	852	660	470	60	42	79	(8)	/	192	
davon										
mit 1 Kind	427	339	246	29	21	38	/	/	88	
mit 2 Kindern	326	257	182	25	16	31	/	/	69	
mit 3 oder mehr Kindern	99	64	42	(6)	(5)	10	/	/	35	
darunter										
mit Kindern unter 18 Jahren	588	466	319	45	33	62	(7)	/	122	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	302	246	172	24	17	30	/	/	56	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	223	180	122	17	12	25	/	/	44	
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	63	41	25	/	/	(7)	/	—	22	
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	953	733	495	71	52	102	11	/	219	
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 400	1 055	744	99	67	130	13	/	345	

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie, einer Verwaltungsfachhochschule bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, ohne Verwaltungsfachhochschule.

5) Abschluss einer Universität (wissenschaftlichen Hochschule, auch Kunsthochschule), einschl. Promotion.

6) Einschl. ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Ausbildungsabschlusses.

**18. Mütter<sup>1)</sup> 2011 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach  
überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensform**

(Angaben in 1000)

Überwiegender Lebensunterhalt	Mütter mit ... Ledigen Kindern			ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen	ins- gesamt	unter 18 Jahren
<b>Ehefrauen</b>										
Erwerbstätigkeit	165	157	36	357	134	103	20	257	591	402
Arbeitslosengeld I/II	(9)	(8)	(6)	23	(7)	(8)	/	19	46	37
Rente/Pension	10	/	/	13	/	/	/	/	16	/
Unterhalt durch Angehörige	82	99	41	222	65	72	28	165	414	299
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	—	/	/	/	—	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	(9)	(7)	/	18	(9)	(7)	/	18	31	30
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>277</b>	<b>276</b>	<b>86</b>	<b>639</b>	<b>218</b>	<b>191</b>	<b>55</b>	<b>465</b>	<b>1 106</b>	<b>779</b>
<b>Lebenspartnerinnen</b>										
Erwerbstätigkeit	24	(9)	/	36	21	(7)	/	30	52	41
Arbeitslosengeld I/II	/	/	/	(5)	/	/	/	/	(8)	(7)
Rente/Pension	/	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	(5)	/	/	/	(5)	(7)	(6)
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	—	/	—	/	—	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	—	/	—	/	—	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	—	/	—	/	—	/	—	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	/	/	(5)	/	/	/	(5)	(7)	(7)
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>35</b>	<b>13</b>	<b>(5)</b>	<b>53</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>/</b>	<b>44</b>	<b>76</b>	<b>62</b>
<b>Alleinerziehende</b>										
Erwerbstätigkeit	64	25	/	93	44	15	/	60	126	78
Arbeitslosengeld I/II	16	(9)	/	28	14	(7)	/	23	45	35
Rente/Pension	(7)	/	/	10	/	/	/	/	13	(5)
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	(5)
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	—	/	/	/	—	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>94</b>	<b>38</b>	<b>(9)</b>	<b>141</b>	<b>65</b>	<b>25</b>	<b>(5)</b>	<b>95</b>	<b>200</b>	<b>131</b>
<b>Insgesamt</b>										
Erwerbstätigkeit	252	191	43	486	198	125	23	346	768	521
Arbeitslosengeld I/II	28	19	10	56	23	16	(7)	46	99	79
Rente/Pension	18	/	/	24	/	/	/	(6)	31	(9)
Unterhalt durch Angehörige	88	101	41	230	70	74	29	172	426	310
Eigenes Vermögen <sup>2)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	(5)	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	(7)	(5)
Eltern-/Erziehungsgeld	14	(8)	/	25	14	(8)	/	25	40	40
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>406</b>	<b>327</b>	<b>99</b>	<b>832</b>	<b>313</b>	<b>227</b>	<b>64</b>	<b>603</b>	<b>1 382</b>	<b>972</b>

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil. — 3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

**19. Mütter<sup>1)</sup> 2011 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit**

(Angaben in 1000)

Alters- gruppe in Jahren	Ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern							Ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
		1	2	3 oder mehr	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ins- gesamt	unter 18 Jahren
					1	2	3 oder mehr	zu- sammen		
<b>Aktiv Erwerbstätige</b>										
15 bis unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 35	67	37	26	/	37	26	/	67	101	101
35 bis unter 45	199	77	97	24	84	81	17	182	348	300
45 bis unter 55	197	107	73	17	72	26	(5)	103	307	139
55 bis unter 65	41	31	(8)	/	/	/	—	(5)	52	(6)
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>506</b>	<b>254</b>	<b>205</b>	<b>47</b>	<b>200</b>	<b>134</b>	<b>26</b>	<b>360</b>	<b>811</b>	<b>549</b>
<b>davon Vollzeittätige</b>										
15 bis unter 25	/	/	—	—	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 35	18	12	(6)	/	12	(6)	/	18	24	24
35 bis unter 45	55	30	20	/	27	16	/	46	84	68
45 bis unter 55	71	44	23	/	25	(6)	/	32	102	39
55 bis unter 65	17	13	/	/	/	/	—	/	21	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>161</b>	<b>99</b>	<b>52</b>	<b>(9)</b>	<b>66</b>	<b>28</b>	<b>/</b>	<b>98</b>	<b>233</b>	<b>134</b>
<b>davon Teilzeittätige</b>										
15 bis unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 35	49	25	20	/	25	20	/	49	77	76
35 bis unter 45	144	47	77	20	56	65	15	136	264	232
45 bis unter 55	126	63	50	13	47	20	/	71	205	100
55 bis unter 65	24	18	(5)	/	/	/	—	/	31	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>345</b>	<b>155</b>	<b>152</b>	<b>38</b>	<b>133</b>	<b>106</b>	<b>22</b>	<b>262</b>	<b>579</b>	<b>415</b>
<b>Vorübergehend Beurlaubte</b>										
15 bis unter 25	/	/	/	—	/	/	—	/	/	/
25 bis unter 35	24	14	(8)	/	14	(8)	/	24	35	35
35 bis unter 45	29	11	14	/	12	13	/	28	52	47
45 bis unter 55	24	13	(9)	/	(9)	/	/	12	36	15
55 bis unter 65	(6)	(5)	/	/	/	—	—	/	(8)	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>85</b>	<b>46</b>	<b>32</b>	<b>(8)</b>	<b>38</b>	<b>24</b>	<b>(5)</b>	<b>67</b>	<b>133</b>	<b>101</b>
<b>Erwerbstätige Mütter insgesamt</b>										
15 bis unter 25	(6)	(5)	/	/	(5)	/	/	(6)	(7)	(7)
25 bis unter 35	90	51	34	(6)	51	33	(6)	90	136	135
35 bis unter 45	229	89	112	28	96	94	20	210	400	347
45 bis unter 55	220	120	82	19	81	29	(5)	115	342	155
55 bis unter 65	47	36	(9)	/	(5)	/	—	(6)	60	(6)
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>592</b>	<b>300</b>	<b>237</b>	<b>55</b>	<b>238</b>	<b>158</b>	<b>31</b>	<b>427</b>	<b>945</b>	<b>650</b>
<b>Mütter insgesamt</b>										
15 bis unter 25	15	12	/	/	12	/	/	15	20	20
25 bis unter 35	150	75	59	16	75	59	16	150	246	246
35 bis unter 45	307	111	144	51	119	125	38	282	564	491
45 bis unter 55	279	147	104	29	100	38	(9)	147	448	205
55 bis unter 65	81	62	16	/	(8)	/	—	(9)	103	11
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>832</b>	<b>406</b>	<b>327</b>	<b>99</b>	<b>313</b>	<b>227</b>	<b>64</b>	<b>603</b>	<b>1 382</b>	<b>972</b>

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.